Die Künstler

Eveline Eichenberger wuchs in Zollikofen auf. Sie begann das Studium an der Hochschule der Künste in Bern in der Klasse von Kurt Weber, welches sie mit dem Solistendiplom abschloss. Als Austauschstudentin an der staatlichen Musikhochschule in Trossingen (Deutschland) bei Chen Halevi erhielt sie weitere Impulse. Sie gewann Preise an internationalen Wettbewerben für junge Interpreten und gab als Solistin Konzerte mit professionellen Orchestern. Beim Berner Symphonie Orchester machte sie ein Praktikum. Neben dem Musikstudium interessiert sie sich für das Kulturmanagement, wo sie im Rahmen der Biennale Bern und der Lucerne Festival Academy als Praktikantin tätig war. Zurzeit ist Eveline Eichenberger als freischaffende Musikerin in diversen Ensembles tätig. Als private Musiklehrerin hat sie sich auf den Unterricht mit der Tigerklarinette spezialisiert, welche im frühinstrumentalen Musikunterricht eingesetzt wird.

Wenzel Grund wurde in Prag geboren und wuchs in Burgdorf auf. Er studierte an der Hochschule der Künste in Bern mit dem Hauptfach Klarinette bei Kurt Weber. Schon während der Berufsausbildung als Solo-Klarinettist spielte er bei der Jungen Schweizer Philharmonie und beim Internationalen Opernstudio Zürich. Später war er in derselben Funktion in anderen professionellen Klangkörpern tätig. Wenzel Grund erwarb das Lehrdiplom und schloss seine Ausbildung mit dem Solistendiplom ab. Meisterkurse bei Jost Michaels, Karl Leister, Siegfried Palm und anderen international anerkannten Dozenten erweiterten seinen musikalischen Horizont. Seitdem übt er eine rege internationale Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker mit renommierten Ensembles aus. Er ist ein gefragter Dozent an verschiedenen Musikinstituten sowie Jurymitglied bei nationalen und internationalen Musikwettbewerben.

Sven Bachmann ist in Windisch aufgewachsen. Er hat an den Hochschulen der Künste in Zürich und Bern studiert und mit dem Lehr- und Konzertdiplom abgeschlossen. Es folgten verschiedene Meisterklassen bei renommierten Lehrern. Der englische Klarinettist Alan Hacker, bedeutender Virtuose und Pädagoge, hat seinen künstlerischen Weg entscheidend geprägt und das Interesse an der stilistischen Vielfalt geweckt. Er hat das Trio La Jalousie gegründet, das gehobene Salonmusik spielt. Zusammen mit seiner Frau Sabine Bachmann-Frey bildet er das Duo cabriolas, das sich auf Ethnomusik spezialisiert hat. Nebenbei wirkt er in den Orchestern der Operettenbühnen in Sursee und Möriken sowie in der Camerata Musica Luzern mit. Als Organisator hat er diverse Musikreihen und Festivals organisiert. An Musikschulen gibt er sein Wissen den jungen Klarinetten- und Saxofonschülern als Pädagoge weiter.

www.clarinart.ch